

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anlehen, Pfandbriefe, and Actien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 159.

Freitag den 16. Juli 1886.

(2856) Erkenntnis. Nr. 6079.

Im Namen Sr. Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pres...

Der Inhalt des in der Nummer 309 der in Laibach in deutscher Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift 'Laibacher Wochenblatt' vom 10. Juli 1886 auf der ersten, zweiten und dritten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: 'Offener Brief eines Krainers an den slovenischen Landespräsidenten in Krain, Herrn Baron And. Winkler', beginnend mit: 'Schloß * * den 30. Juni 1886' und endend mit 'Genehmigen Sie z. Carniolus.', begründet den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach § 300 St. G.

Es werde demnach zufolge des § 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verfügte Beschlagnahme der Nummer 309 der periodischen Druckschrift 'Laibacher Wochenblatt' vom 10. Juli 1886 bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Pressgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlagnahme belegten Exemplare derselben und auf Zerstückung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 13. Juli 1886.

(2852-1) Nr. 2962.

Vicitation = Kundmachung.

Die Gemeinde der königl. Freistadt Kopreinitz verpachtet im öffentlichen Licitationewege auf drei Jahre, d. i. vom 1. Jänner 1887 bis 31. Dezember 1889:

- 1.) die städtische Verzehrungssteuer vom Fleisch, Wein, Bier, Branntwein und anderen geistigen Getränken;
2.) das Manteinhebungsrecht;
3.) die Einhebung der Platzgelder.

Als Ausruhrspreis dieser Einnahme wird der jährliche Pachtzins von 23 645 fl. festgesetzt. Die Licitationsverhandlung dieser Pachtobjecte findet

am 31. Juli 1886,

um 10 Uhr vormittags, im Amte dieses Stadtmagistrates statt.

Die bis zum obangegebenen Termine anher gelangten schriftlichen Offerte werden erst nach mündlicher Licitationsverhandlung eröffnet.

Im schriftlichen, von Offerten eigenhändig und deutlich geschriebenen und unterfertigten Offerte ist der angebotene jährliche Pachtzins mit Ziffern und Buchstaben anzugeben, und es hat sich der Offertant ausdrücklich zu erklären, dass ihm die Licitationsbedingungen sowie die für die

Pachtobjecte geltenden, vom Pächter einzuhalten den Tarife und Vorschriften genau bekannt sind.

Dem Offerte ist ein Badium von 5% des Ausruhrspreises in barem Gelde oder in öffentlichen Staatspapieren nach dem Course der Wiener Börse beizuschließen.

Dasselbe Badium haben auch die mündlichen Offerten vor Beginn der Licitationsverhandlung zu erlegen.

Der Erstehet hat nach Genehmigung des Licitationserfolges sein Badium auf 10% des jährlichen Pachtzinses zu erhöhen, welches als Caution während der Pachtzeit bei der Stadtcasse deponiert bleibt.

Die näheren Licitationsbedingungen sowie die Tarife und Vorschriften können im Amte dieses Stadtmagistrates ersehen werden.

Magistrat der königl. Freistadt Kopreinitz (Kroatien) am 12. Juli 1886.

Regierungs-Commissär: Uzorinac m. p.

(2830-2) Postexpedientenstelle. Nr. 8947.

Die Postexpedientenstelle in Gradac (Bezirkshauptmannschaft Tschernembl) mit der Jahresbestallung von 150 fl. und Amtspauschale jährlicher 40 fl. ist gegen Dienstvertrag und Caution pr. 200 fl. zu besetzen.

Die Bewerber haben in ihren binnen zwei Wochen bei der gefertigten Direction

einzubringenden Gesuchen das Alter, ihr sittliches Wohlverhalten, die genossene Schulbildung, die bisherige Beschäftigung und die Vermögensverhältnisse sowie auch nachzuweisen, daß sie in der Lage sind, ein zur Ausübung des Postdienstes vollkommen geeignetes Locale beizustellen.

Da überdies vor dem Dienstantritte die Prüfung aus den Postvorschriften zu bestehen ist, so haben die Bewerber auch anzugeben, bei welchem Postamte sie die erforderliche Praxis zu nehmen wünschen, und endlich anzuführen, ob sie für den Fall der Combinierung des Post- und Telegraphendienstes in Gradac den Telegraphendienst mit den hierfür entfallenden systemisirten Bezügen zu übernehmen bereit sind.

Erst am 10. Juli 1886.

K. k. Post- und Telegraphendirection.

(2836-3) Kundmachung. Nr. 5488.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, das die Localerbudungen zur Anlegung des neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Kottschen

am 20. Juli 1. J. und die darauf folgenden Tage, jedesmal um 7 Uhr vormittags, hiergerichts vorgenommen werden. Alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, können hiezu erscheinen und alles zur Aufklärung und zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 12. Juli 1886.

Anzeigebblatt.

Advertisement for '30 fl. bis 80 fl.' monthly earnings, mentioning 'Bankgeschäft MAX LUSTIG, BUDAPEST, Leopoldstädter Kirchenplatz Nr. 6. (2858) 3-1'.

(2805-3) Nr. 4649.

Erinnerung

an Josef König von Alttag Nr. 73, unbekanntem Aufenthaltsort.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef König von Alttag Nr. 73, unbekanntem Aufenthaltsort, hiemit erinnert:

Es habe wider denselben bei diesem Gerichte Anna Schneider von Sechshaus, Rudolfsheim nächst Wien, Taberggasse Nr. 17, die Klage de praes. 16. Juni 1886, Z. 4649, eingebracht, worüber die Tagfahrt zur summarischen Verhandlung auf den

30. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist. Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf dessen Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juni 1886.

(2804-3) Nr. 4129.

Erinnerung

an die unbekannt wo abwesenden Johann und Elisabeth Eisenzopf und Georg Stalzer von Hochenegg Nr. 10.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird den unbekannt wo abwesenden Johann und Elisabeth Eisenzopf und Georg Stalzer von Hochenegg Nr. 10 hiemit erinnert:

Es haben wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Latner Nr. 29, Franz Tramposch Nr. 1, Math. Tramposch Nr. 6, Math. Stimpfl Nr. 7 die Klage de praes. 31. Mai 1886, Z. 4129, pcto. Anerken-

nung des Servituts des Weiderechtes auf den Parcellen Nr. 2453, 2449, 2450, 2491, 2492, 2506, 2518, 2536, 2541, 2544, 2546 und 2551 der Catastralgemeinde Razendorf eingebracht, worüber die Tagfahrt auf den

30. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 17ten Juni 1886.

(2815-3) St. 3324.

Razglas.

Z odlokom 28. aprila 1886, št. 2090, na danes določena druga izvršilna dražba Jure Martinčičevega posestva pod vložno št. 131 katastralne občine Bušeca Vas bila je brezuspšna, ter se bode vršila na dan

4. avgusta 1886

tretja dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 7. julija 1886.

(2594-3) St. 2540.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Marije Schweiger iz Store izvršna prodaja na 225 gld. cenjenega, pod vložno št. 131 katastralne občine Črnomelj vpisanega zemljišča Matije Schweigerja iz Črnomlja, in se določuje dan na

20. avgusta, 17. septembra in 22. oktobra 1886

ob 10. uri dopoldne pri tukajsnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, izpisek iz zemljiških knjig so tukaj na ogled razpolagani.

C. kr. okrajna sodnja v Črnomlju dne 11. maja 1886.

Voranzeige.
Morgen Samstag den 17. Juli
im Casino-Garten oder Glassalon
erste
Concert-Soirée
von der (2863)
Alpensänger - Gesellschaft
Lückl.

Eine echte, junge, getigerte
Bulldogge - Hündin
ist zu verkaufen
Auskunft: **Brunngasse Nr. 8** (Krakau)
von 12 bis 1 Uhr mittags und von 6 bis
7 Uhr abends. (2854)

C. Karinger, Laibach.
Grösstes Assortiment von
Fischerei-Requisiten.
Preiscourante gratis. (1795)8-6

In unserer Buchhandlung ist vorrätzig:
**Die vollständige
Einmachekunst**

der Gemüse, der Beeren, Obst- und Gartenfrüchte und allerlei Säfte, als: Himbeer-, Johannisbeer- und Kirschsäfte, Gelees, Marmeladen und Compots zu bereiten, in 200 gründlichen Anweisungen. Nach eigener Erfahrung bearbeitet von D. Brocke, ehemaliger herzoglicher Mundkoch. 6. Auflage. kl. 8°, 116 Seiten stark. Preis 62 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach. (2839) 2-2

Specialarzt
Dr. Hirsch
heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach neuester wissenschaftlicher Methode unter Garantie in kürzester Zeit gründlich (bisect). Orbinatien:
Wien, Mariahilferstraße 12.
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonne und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig.
Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt. (2860) 7

In
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach
sind stets vorrätzig:

**Josipa Jurčiča
Zbrani spisi.**

I. zvezek: **Deseti brat.**
II. **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (662) 44
V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Hčimestnega sodnika, Nemški válpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.
Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.
in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einwendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.



**Anatomisches
MUSEUM**

auf dem
Kaiser Josefs-Platze.
Nur noch bis Sonntag
geöffnet.
Entrée 20 kr.

(2857) 2-1

**Bibliothek der Gesamt-Literatur des In- u. Auslandes.
15 Kreuzer-Ausgabe.**

Bis jetzt sind folgende Bändchen erschienen:

Nr.	Titel	Preis	
		broschiert	gebunden
Nr. 1., 2.	Schiller, Gedichte	30 kr.	45 kr.
Nr. 3.	Goethe, Faust 1.	15	30
Nr. 4.	Lessing, Minna von Barnhelm	15	30
Nr. 5.	Schiller, Wilhelm Tell	15	30
Nr. 6., 7.	Goldsmith, Landprediger von Wakefield	30	45
Nr. 8.	Shakespeare, Julius Caesar	15	30
Nr. 9.	Goethe, Hermann und Dorothea	15	30
Nr. 10., 11., 12.	Chamisso, Gedichte	45	60
Nr. 13.	Zschokke, Abenteuer der Neujahrsnacht	15	30
Nr. 14., 15., 16.	Hauff, Lichtenstein	45	60
Nr. 17.	Voss, Luise	15	30
Nr. 18.	Dickens, Heimchen am Herde	15	30
Nr. 19.	Goethe, Götz von Berlichingen	15	30
Nr. 20., 21., 22.	Bürger, Gedichte	45	60
Nr. 23., 24.	Schiller, Wallenstein	30	45
Nr. 25., 26.	Jean Paul, Quintus Fixlein	30	45

Vorrätzig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Buchhandlung in Laibach.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1
im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6
im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft Frcs. 91 064 543,55
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1885 17 926 068,77
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 164 776 000,—
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 66 393 200,—
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1 391 163 329,—
stellt. — Prospective und alle weiteren Aufschlüsse werden erteilt durch die

Generalagentur in Laibach, Triesterstrasse Nr. 3, II. Stock,
bei **Guido Zeschko.** (383) 12-6

(2771-3) Nr. 7762.
Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 30. d. J., Z. 3780, auf den 30. Juni l. J. angeordneten zweiten exec. Feilbietung der dem Franz Rošak von Großlatenec gehörigen und mit dem exec. Pfandrechte belegten Realität Einl.-Nr. 201 der Catastral-Gemeinde Potendorf vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den 29. Juli 1886 angeordneten dritten Feilbietung geschritten.

R. l. städtisches Bezirksgericht Rudolfswert am 8. Juli 1886.

(2772-2) Nr. 2536.
Bekanntmachung.

In der Executionssache des Josef Cerkenik gegen Franz Hresčak von Gaberče pcto 100 fl. wurden Jakob Suša von Gaberče dem Executen und Karl Demšer von Senožeče, den Gläubigern Margareth

und Katharina Hresčak, Martin Hresčak von Gaberče, Franz Vostijancič und Andreas Bajc von Senožeče und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, zum Curator ad actum bestellt und diesem die Realfeilbietungs-Bescheide vom 5. Juni l. J. Z. 2104, zugestellt.
R. l. Bezirksgericht Senožeče, 4. Juli 1886.

(2816-3) Nr. 3557.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom l. l. Bezirksgerichte Reifnitz wird hiemit bekannt gemacht:
Es werde bei Erfolglosigkeit der beiden ersten Feilbietungs-Termine zu der dritten mit diesgerichtlichen Bescheide vom 26sten Mai 1886, Z. 3003, auf den 24. Juli 1886

angeordneten executiven Feilbietung der Realität des Jakob Zbašnik von Sigisdorf Nr. 11, Urb.-Nr. 1390 ad Herrschaft Reifnitz, geschritten.
R. l. Bezirksgericht Reifnitz, am 26sten Juni 1886.

(2848-2) Nr. 4929.
Bekanntmachung.

Vom l. l. Landes- als Handelsgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass bei Erfolglosigkeit des ersten Termines zu der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 29. Mai 1886, Zahl 3999, auf den

19. Juli 1886 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Fahrnisse des S. Bröckl in Laibach mit dem vorigen Anhang geschritten werden wird.
Laibach am 10. Juli 1886.

(2577-2) Nr. 2800.
Bekanntmachung.

Dem Georg Sterbene von Altenmarkt Nr. 19 wird zur Wahrung seiner Rechte Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und demselben die Mandatsklage vom Bescheide 3. April 1886, Z. 1713, zugestellt.
R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Mai 1886.

(2574-3) St. 5049.
Razglas.

Vsled prošnje Matije Kralja iz Borštese bo dne
16. julija
prva in v dan
30. julija 1886

druga eksekutivna dražba Nikotu Jurajevčiču iz Mlake pripadajočih, na 130 gld. ocenjenih posestnih in vžitnih pravic na stavbeno parc. št. 96/9 in vinograd pod parc. št. 1871 davkarske občine metliške, vselej ob 9. uri dopoldne, pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

Ob enem se v Ameriki neznano kje bivajočemu Nikotu Jurajevčiču iz Mlake št. 10 skrbnikom za čin gospod Fran Štajer, c. kr. notar v Metliki, postavi ter se istemu dražbeni odlok št. 5049 in 3444 vroči.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki dne 24. junija 1886.

(2803-3) Nr. 4720.
Erinnerung

an Josef Pfeifer von Althofen Nr. 9, unbekanntem Aufenthaltes in Amerika.
Von dem l. l. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Pfeifer von Althofen Nr. 9, unbekanntem Aufenthaltes in Amerika, hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte Maria Petsche von Althofen Nr. 13 unter freiwilliger Vertretungsleistung des Anton Petsche die Klage de praes. 17. Juni 1886, Z. 4720, pcto. Erfüllung des ingedachten Kaufvertrages und Entschädigung von 5 fl. 53 kr. f. U. eingebracht, worüber die Tagakung auf den 23. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den l. l. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Geklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt in ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

R. l. Bezirksgericht Gottschee, am 19ten Juni 1886.